

3200 kg Kleider für Bethel

Über 3 Tonnen Altkleider wurden im Herbst für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel in der Gemeinde an der Peterskirche gesammelt. Die Altkleidersammlung sichert Arbeitsplätze für behinderte Beschäftigte in Bethel.

„Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen sehr herzlich und grüße Sie aus Bethel“, schreibt Ulrich Pohl, der Vorsitzende des Vorstandes, „Wie viel Gutes eine Spende auslösen kann, erlebte ich kürzlich im Gespräch mit einer Mitarbeiterin. Sie berichtete von ihrer Arbeit mit einem behinderten Mädchen. Das vernachlässigte Kind sei neu und zunächst sehr verschlossen gewesen. In der Brockensammlung habe sie dann ein vollkommen intaktes Glockenspiel gefunden. Sie werden es nicht glauben, aber das Glockenspiel hat diesen kleinen Menschen nach und nach förmlich aufgetaut. Etwas nachdenklich fügte sie hinzu: ‚Dieses Erlebnis hat mir gut getan. Es zeigt mir, wie schön unsere Arbeit trotz mancher Belastung ist.‘ Der Spender würde sich über die tolle Wirkung seiner Spende sicher freuen!“

Gebäckverkauf



Gesprächsrunden über den Glauben

Wenn Sie ...

- ... sich für knifflige, tröstliche, herausfordernde Glaubensfragen interessieren,
- ... lieber zusammen grübeln als nur allein,
- ... Glaube und Leben gerne zusammenbringen möchten,

dann kommen Sie doch mal bei den „Gesprächsrunden über den Glauben“ vorbei!

Als Gruppe sind wir gerade erst im Entstehen und freuen uns über Zuwachs. Ob Sie alteingesessen sind oder neu zugezogen, sich seit langem mit Glauben beschäftigen oder sich erst gerade herantasten: herzlich willkommen!

Geleitet werden die Abende von Ute Haizmann, Christine Heimburger und Eva Pfrang.

Wir treffen uns künftig immer am letzten Mittwoch im Monat in der Hauptstr. 1.
Beginn: 20.00 Uhr.

Die nächsten Treffen:

Mi, 24. Februar
Mi, 31. März
Mi, 28. April

Kurs für pflegende Angehörige

Für alle pflegenden Angehörigen bietet der Ambulante Pflegedienst des Bodelschwingh-Heimes in Kooperation mit der BARMER Ersatzkasse ab 23. Februar einen Kurs „Zuhause pflegen“ an. Die Treffen finden an zehn Abenden jeweils dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum des Bodelschwingh-Heimes statt. Der Kurs geht bis zum 4. Mai. Die Kursteilnahme ist kostenlos.

Informationen und Unterstützung werden unter anderem angeboten zu den Themen: Pflegestufe (Antragstellung, Einstufungskriterien), Verordnungsschein, Hilfsmittel, Pflegeleistungsergänzungsgesetz und Verhinderungspflege. Durch praktische Übungen können alle Teilnehmenden mehr Sicherheit bei der Versorgung ihrer Angehörigen erlangen.

Anmeldungen nimmt Bärbel Deacu, Bodelschwingh Ambulanter Pflegedienst, unter 06201/182564 entgegen.

Backen mit Konfis im Bodelschwingh-Heim



Backen mit Konfis im Bodelschwingh-Heim

Jubelkonfirmation der Gemeinde an der Peterskirche

Die „goldenen“ und „diamantenen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1960 und 1950 feiern dieses Jahr die Jubelkonfirmation am 21. März (Judika) um 10.00 Uhr in der Peterskirche. Am Nachmittag sind die Jubilarinnen und Jubilare ab 15.00 Uhr zum Begegnungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Gemeindeglieder, die vor 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden, sind ebenfalls zur Feier eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt in der Scheffelstr. 4, Tel. 12676 bis zum 10. März an. Die Gemeinde an der Peterskirche freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

Ausbildung zum Prädikanten

Seit Januar taucht in der Gottesdienstliste hin und wieder der Vermerk „Ulli Naefken, Prädikant in Ausbildung“ auf. Hintergrund ist, dass Herr Naefken zur Zeit den Grundkurs der Ausbildung zum Prädikanten besucht.

Im Grund- und Aufbaukurs, die jeweils einige Wochenenden umfassen, werden Gemeindeglieder, die vom Bezirkskirchenrat dazu vorgeschlagen wurden, dazu ausgebildet, Gottesdienste zu leiten. Nach Beendigung ihrer Ausbildung und der offiziellen Berufung können Prädikanten innerhalb ihres Kirchenbezirkes für Gottesdienste angefragt werden.



1. Weinheimer Weihnachtsbaumweitwerfen



MEISTER EIDT

Schränke

vom

Schreiner

Bergstraße 89 · 69469 Weinheim
www.meistereidt.de
Fon 06201 12286

© www.schaefer-werbeagentur.com



HARING

Die Maler und Stuckateure

Kompetenter Partner für:

- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Stuck- und Farbdesign
- Innen- und Außenputz
- Maler- und Tapezierarbeiten

HARING GmbH Die Maler und Stuckateure Boschstraße 10 69469 Weinheim	Fon 06201 61841 Fax 06201 16606 office@haring.de www.haring.de
--	---

Elektrotechnik

Radke GmbH





VdS-anerkannte Errichterfirma und nach DIN 14675 zertifizierte Fachfirma für Brandmeldeanlagen

Werner-von-Siemens-Str. 2 - 69514 Laudenbach – Telefon (06201) 49520 - Fax 495249

Wir fördern die Kultur

Als Partner der Wirtschaft und Kultur fördern wir seit über 140 Jahren diese Region.

Nutzen Sie die Vorteile einer starken Gemeinschaft und die Leistungen einer modernen Bank vor Ort.

Wir machen den Weg frei

Mitgliedschaft

Rufen Sie uns an und erfahren Sie welche Leistungen und Vorteile Sie als Mitglied bei der Volksbank Weinheim eG erwarten.
 Telefon 06201 85-0

Volksbank
Weinheim eG

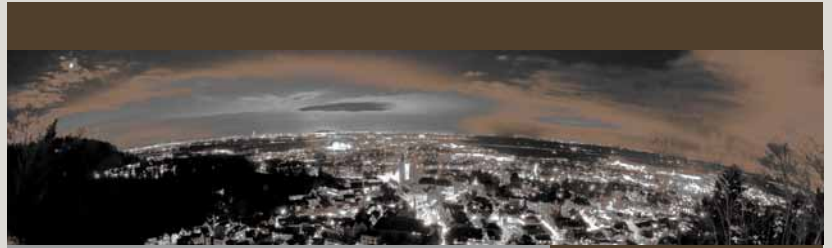




Christmette in der Peterskirche



Konzert bei Kerzenschein



TRIMMIG & RICHIG
TRAVS
REISELEICH · SCHLAG, STOSS · LITERT AUCH · ZEICHNUNG · LITER, BILDA · V · ALTREISE ·

Konzeption, Corporate Identity,
 Corporate Design, Geschäftsausstattung, Broschüren, Flyer, Geschäftsberichte, Web-Design, Photographie



SCHÄFER
 WERBEAGENTUR
 Schäfer Werbeagentur GmbH · Hauptstraße 1 · 69469 Weinheim
 Fon 06201 6049656 · Fax 06201 6049657 · www.schaefer-werbeagentur.com

...für Ihren Durst
 das Beste!

Getränke *Müller* GmbH
 Getränke-Fachgroßhandel

Alte Landstr. 42 · 69469 Weinheim
 Telefon 0 62 01 - 1 22 11 · Telefax 0 62 01 - 1 22 90
 e-mail: getr.mueller.whm@t-online.de

Seit 100 Jahren

Schön, dass alles geregelt ist ...



*Wenn Sie ein Grab selbst nicht mehr pflegen können,
 oder Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen,
 bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile.
 Wir unterbreiten Ihnen gerne ein persönliches Angebot.
 Rufen Sie uns an!*

**Friedhofsgärtnerei
 Pressler GmbH**

Bergstraße 158, 69469 Weinheim
 Telefon 06201-13066
 Telefax 06201-13067

12 Kirchenmusik

Es ist Sonntag, der 22. November 2009, 17.00 Uhr, Peterskirche. An diesem Abend wird das Requiem von Mozart aufgeführt werden. Chor und Orchester proben in der noch leeren Kirche ein letztes Mal die schwierigen Übergänge. Unter den Chorsängerinnen und -sängern sind auch die Mitglieder der *vivida banda*, des Jugendchores der Singschule. Die 11-13jährigen Jungen und Mädchen singen erstmals ein ganzes Oratorium mit. Wie vor jedem Konzert steigt die Spannung, die Luft ist gefüllt mit einem Gemisch aus freudiger Erwartung und Lampenfieber: Werden alle ihre Einsätze bekommen? Werden die schweren Passagen gelingen? Wird die Botschaft der Musik deutlich werden? Und - und diese Frage steht an diesem Abend besonders im Raum - werden viele Zuhörer kommen?

In den Wochen zuvor haben die Mitglieder der Kantorei Plakate aufgehängt, Flyer verteilt und viele Menschen persönlich angesprochen und sie zu diesem ganz besonderen Abend eingeladen, denn erstmals wird ein Chor- und Orchesterkonzert in der Peterskirche bei freiem Eintritt angeboten.

Schon wenige Minuten nach der Öffnung der Kirche für die Zuhörer ist klar: viele Menschen, viel mehr als erwartet, sind der Einladung gefolgt und werden die Peterskirche bis auf den letzten Platz füllen. Manche hören das Konzert gar im Stehen oder setzen sich ganz einfach auf den Boden im Kirchraum. Der Musik von Mozart, Bach, Barber und Nystedt, die nun erklingt, lauschen über 1000 Menschen! Viele äußern sich später begeistert und tief beeindruckt von der Musik, die es auf einzigartige Weise vermochte, das Thema des Abends, Sterben und Tod, darzustellen. Auch Chor und Orchester wird dieser Abend immer in besonderer Erinnerung bleiben. Dieses große und konzentriert zuhörende Publikum sorgte für eine einmalige Stimmung, in der das Musizieren eine einzige Freude war.

Vier Wochen später, wieder ist es Sonntag, 17.00 Uhr, quillt der Altarraum der Kirche fast über von Sängerinnen und Sängern. Bläserinnen und Bläser haben sich vor den Chören aufgebaut. Alle musikalisch Aktiven der Gemeinde zwischen 6 oder 80 Jahren wollen wie in jedem Jahr im Weihnachtskonzert bei Kerzenschein auf das Fest einstimmen. Trotz des schlechten Wetters füllt sich auch an diesem Abend die Kirche mit vielen Zuhörern. Mit dem Einzug der Chöre zu den Klängen von Macht hoch die Tür beginnt das Konzert. Kinderchöre, Posaunenchor, Jungbläser und Kantorei wechseln sich mit ihren musikalischen Vorträgen ab, dem Zuhörer wird die breite Palette kirchenmusikalischer Arbeit an der Peterskirche vor Augen und Ohren geführt. Die Lesungen, von Monika Preiß vorgetragen, sind gut auf das Programm abgestimmt. Am Ende des Konzertes stimmen alle kräftig mit ein: O, du fröhliche!



Konzert bei Kerzenschein



Mozarts „Requiem“ in der Peterskirche



Konzert bei Kerzenschein



Mozarts „Requiem“ in der Peterskirche

1. Weinheimer Weihnachtsbaumweitwerfen

15

IMPRESSUM

Herausgeber
Dekan Rainer Heimbürger

Redaktion
Pfarrerin Ute Haizmann (C. v. D.)
Dekan Rainer Heimbürger,
Roger Schäfer

Gestaltung
Roger Schäfer

Fotos
Rainer Heimbürger, Birgit Schäfer,
Anne-Christine Langenbach,
Roger Schäfer, privat

„Rund um die Peterskirche“ erscheint
6 x im Jahr. Nächste Ausgabe Nr. 51
erscheint am 4. April 2010.
Redaktionsschluss ist
am 12. März 2010.

Spendenkonto
Evng. Gemeinde an der Peterskirche
Volksbank Weinheim Nr. 1036440
(BLZ 670 923 00)

Diese Ausgabe wurde produziert mit
freundlicher Unterstützung der
Schäfer Werbeagentur GmbH.

ADRESSEN

Evng. Gemeinde an
der Peterskirche Weinheim
peterskirche@kblw.de

Dekan Rainer Heimbürger
Scheffelstraße 4
69469 Weinheim
Fon 12676, Fax 183054
rainer.heimburger@kblw.de

Pfarrerin Ute Haizmann
Friedrichstraße 10
69469 Weinheim
Fon 3898047, Fax 183054
ute.haizmann@kblw.de

Sekretariat
Wiltrud Machel
Inge Hoheisel
Scheffelstraße 4
Fon 12676, Fax 183054

Gemeindediakonin Monika Preiß
Nördliche Hauptstraße 71
69469 Weinheim
Fon 182119, Fax 183054
monika.preiss@kblw.de

Kantorei
Anne-Christine Langenbach
Simon Langenbach
privat: Stadtmühlgasse 12
69469 Weinheim
Fon 25 57 39, Fax 25 57 39
Büro: Hauptstraße 1
69469 Weinheim
Fon 25 50 85
bezirkskantorat@kblw.de

Kindergarten Regenbogenland
Leiterin: Sabine Friedrich
Friedrichstraße 14-1
69469 Weinheim
Fon 6 44 99, Fax 34 04 05
kiga.regenbogenland@kblw.de

Kindergarten Schatzinsel
Leiterin: Annette Kriek
Nördliche Hauptstraße 71
69469 Weinheim
Fon 6 36 76, Fax 604 92 61
kiga.schatzinsel@kblw.de



Der Rasen vor der Peterskirche verwandelte sich am 17. Januar 2010 in ein Wettkampfstadion, als das 1. Weinheimer Weihnachtsbaumweitwerfen der Jungbläser veranstaltet wurde. Die Jungbläser des Posaunenchores unter Simon Langenbach begleiteten im vorangehenden Gottesdienst den Gesang der Gemeinde im Wechsel mit der Orgel. Tags zuvor hatten Konfirmanden zugunsten von „Brot für die Welt“ bei den Gemeindemitgliedern die Weihnachtsbäume eingesammelt. Diese Weihnachtsbäume wurden nach Größe sortiert, sodass die Kinder mit kleineren Bäumen werfen durften als die Jugendlichen und Erwachsenen. Gestartet wurde in Einzel- und Mannschaftswettbewerben, wobei für jeden Teilnehmer nur der beste Wurf aus drei Durchgängen gewertet wurde. Viele Wurftechniken waren zu sehen, egal ob der Baum am Stamm oder an der Spitze gefasst, flach, hoch oder schräg geworfen oder geschleudert wurde. Mancher Baum fiel beim Aufprall leider wieder zurück in die Startrichtung und beendete damit die Träume des Werfers vom Pokalgewinn. Einige Werfer nahmen viel Anlauf, andere schleuderten den Baum wie Hammerwerfer. Handschuhe wurden nicht nur benötigt, weil die Tannenzweige stachelig waren, sondern auch, um der Kälte zu trotzen. Bei strömendem Regen standen neben Kraft und technischem Können auch das Durchhaltevermögen der Akteure auf dem Prüfstand, sodass der angebotene heiße Punsch und Glühwein dringend benötigt wurde, um die durchgefrorenen Hände wieder aufzuwärmen. Während bei den Erwachsenen Weiten bis 9,11 m erzielt wurden, erreichte auch Severin Müldner (Jahrgang 1994) die beachtliche Weite von 7,81 m. Beim Einzelwettbewerb

der Erwachsenen siegte Ralf Sotta mit 7,22 m. Bei den jüngsten Teilnehmern (Jahrgang 2000 und jünger) erreichte Daniel Rippel die Weite von 5 m. Bei den Mannschaften der Kinder und Jugendlichen siegten die „Jungbläser“ knapp vor den Teilnehmerinnen aus dem „Chor“. Auch bei den Erwachsenen lagen die „Blechscherer“ vor der „Frauenmannschaft“ und den „Wachenbergern“. *Bärbel Ott*

